



Romy und Hans Hebeisen (links) können dank einer langjährigen Geschäftsbeziehung zu Evelyne Schaad und Heinz Sollberger immer wieder innovative Produkte wie den TeleButler entwickeln und bauen

Universelle Fernwartungslösung «Made in Switzerland»

Erfolg dank einer starken Partnerschaft

Die in der Gebäudeautomation tätige Cadec AG verkauft seit Jahren ihre eigenentwickelten TeleButler-Produkte. Mit diesen lassen sich Haussteuerungen komfortabel bedienen, warten und kontrollieren. Für die Heizungsfernsteuerung suchte Cadec ein ganz spezielles Display. Die Swissdis AG, zu der langjährige, sehr gute Geschäftsbeziehungen bestehen, konnte das gewünschte LCD-Modul entwickeln.

» Daniel Böhler, Text und Bilder

Die Cadec AG ist ein seit 1985 bestehendes Familienunternehmen, ein typisches KMU mit heute 12 Mitarbeitern. Die in Worb ansässige Firma entwickelt und produziert Komponenten und Systeme für die Automation, Überwachung und Vernetzung von Gebäuden – Stichwort Gebäudeautomation. Zu den Erfolgsprodukten zählt die Fernwartungslösung TeleButler.

Standardabdeckrahmen erfordert spezielles Display

Die TeleButler-Produkte gehören laut Hans Hebeisen, Gründer und Geschäftsleiter der Cadec AG, zu den führenden Entwicklungen im Bereich der Fernwartung: Unkompliziert lassen sich damit beliebige Haussteuerungselemente via mobilen Geräten, App, WLAN und PC bedienen, warten und kontrollieren. Hans Hebeisen wollte für das neue Bedien-

element der Heizungsfernsteuerung TeleButler auf einen Standardabdeckrahmen eines führenden Schweizer Herstellers im Bereich Elektroinstallation zurückgreifen: «Zum einen sparen wir mit Standardprodukten Geld, zum anderen fügt sich der TeleButler dann optisch optimal in die vorhandene Hausinstallation ein.» Gerade im Wohnbereich spielen Ästhetik und Design eine zentrale Rolle. Es galt, die daraus resultierenden Herausforderungen zu bewältigen. «Bei unseren traditionellen Einkaufspartnern fanden wir leider kein passendes Display, das perfekt in den Rahmen passt und das auch alle geforderten optischen Parameter erfüllt», erklärt Hebeisen. Dank besten Beziehungen zu Swissdis – Kontakt hat Hans Hebeisen zu Heinz Sollberger bereits seit dem Jahr 1975 – kristallisierte sich nach intensiven Gesprächen als optimale Displaygröße das Format 128 x 88 Pixel heraus.

Swissdis kann auf taiwanesischen Lieferanten zählen

Evelyne Schaad, Geschäftsführerin der 1999 gegründeten Swissdis AG, und Heinz Sollberger, verantwortlich für Technik und Verkauf, hatten auf die Anfrage von Hans Hebeisen

Firmenprofil Swissdis

Die 1999 gegründete Swissdis AG zählt als zuverlässiger und flexibler Lieferant von elektronischen Komponenten namhafter, globaler Hersteller für die lokale Elektronikindustrie. Die Kernkompetenz liegt in «Design-In»-Aktivitäten und damit verbundenen Dienstleistungen. Das Portfolio umfasst passive, aktive und optische Komponenten, LEDs sowie Displays. Die Firma übernimmt mit diesen Marktleistungen eine wesentliche Rolle auf dem Schweizer Markt.

nach einigen Abklärungen eine Antwort parat. Das heute acht Mitarbeiter grosse KMU hat seit 15 Jahren Displays im Portfolio. «Dank diesen sehr langen, guten Kontakten nach Taiwan, finden wir dort auch immer ein offenes Ohr für Sonderwünsche», so Evelyne Schaad. Und so entstand ein Display mit 128 x 88 Pixel.

«Unser Display erfüllte alle Anforderungen von Cadec. Die Abmessungen stimmen exakt, der Kontrast ist einstellbar, wir bekommen es in den für die Schweiz typischen kleineren Stückzahlen und die technische Betreuung durch unseren taiwanesischen Partner ist perfekt», betont Heinz Sollberger. Das Display fügt sich ideal in den Abdeckrahmen ein und dank der technischen Ausstattung und der hochwertigen Optik lässt es den TeleButler richtig schick aussehen.

Die Entwicklung des FHS-TR erforderte ein neues Display

Aber der technische Fortschritt macht auch bei Cadec nicht halt. Die Kunden wünschten sich weitere Komfort-Features wie Touch-Bedienung. Eine geänderte Aufnahmegeometrie für das Display erforderte eine Verkleinerung der Elektronik sowie ein anderes Kabel. Auch hier setzten sich Evelyne Schaad und Heinz Sollberger für ihren Kunden Cadec ein. Der flexible, leistungsbereite Hersteller fand für beide Optionen rasch die passende Antwort. Der Einsatz noch kleinerer, modernerer Bauteile und eines kompakteren Flexkabels statt vieler einzelner Kabel brachte die optimale Lösung. Das neue Flexkabel übermittle die Daten, den Strom, die Signale für den Touch und das Backlight – einfach alles in einem. Und obwohl nur 17 Bahnen technisch nötig sind, baut der taiwanische Displaylieferant ein Kabel mit 18 Bahnen ein – Grund ist der verwendete Standardstecker mit 18 Kontakten.

Hans Hebeisen: «Das nenne ich Kundenbetreuung und echte Partnerschaft. Swisdis nimmt uns ernst, versteht unsere Probleme und bringt uns die Lösung aus 10 000 km Entfernung – Swisdis ist für uns der richtige Partner!» Auf die abschliessende Frage, was er an Swisdis besonders schätzt, meint Hans Hebeisen: «Evelyne Schaad und ihr Team verstehen unsere Anfragen immer sehr schnell und zeigen uns rasch potenzielle Lösungen auf. Prototypen liegen uns meist in sechs bis acht Wochen vor. Auch bei allfälligen Änderungen freuen wir uns über die kurzen Reaktionszeiten. Und bei allen diesen Anstrengungen ist das Pricing immer sehr attraktiv.»



Beispieldarstellung der Messkurven des Heizungsverlaufs von drei Wohnungen

Wie geht es weiter?

Die Erfolgsstory des TeleButlers geht weiter, Features wie WLAN-Anbindung oder eine App für das Smartphone sind heute Standard. Das gestiegene Energiebewusstsein in der Bevölkerung tut ein weiteres. Die Kunden können bei Cadec verschiedene Abos für den TeleButler erwerben, ganz nach individuellem Bedarf. Und in Zeiten des Internet of Things, IoT, gibt es genug Ideen für weitere TeleButler-Anwendungen – Stichworte sind Storen, Licht, Wintergarten, Sauna, Boiler, Videoüberwachung, Anwesenheitssimulation, Alarmanlage usw. Und bei allen diesen Applikationen wird Swisdis den Part als zuverlässiger Lieferant übernehmen, und mit dem ganzen Portfolio die Cadec AG auf ihrem Erfolgsweg begleiten und unterstützen. «

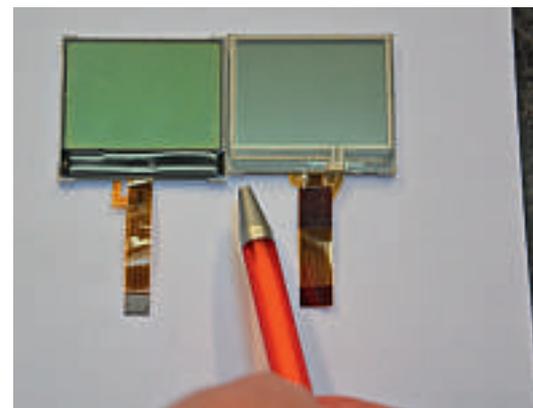
 **Spezifikationen LCD-Modul mit Touch: 10_16.50.pdf**

 **Spezifikationen LCD-Modul ohne Touch: 10_16.51.pdf**

 **Infoblatt TeleButler: 10_16.52.pdf**

Infoservice

Swisdis AG
Grasweg 7, 4911 Schwarzhäusern
Tel. 062 919 44 00, Fax 062 919 44 01
info@swisdis.ch, www.swisdis.ch



Die Elektronik musste für die Entwicklung des FHS-TR – Funkraumthermostats – exakt 2,5 mm schmal und mit einem neuen Flexkabel ausgerüstet werden



Hans Hebeisen zeigt wie einfach man via App den Zugriff auf den TeleButler bekommt